

Rekordaustritte bei katholischer Kirche, Weizenpreis fällt deutlich, Keine Fortsetzung von Tankrabbatt und 9-Euro-Ticket?

Rekordaustritte bei katholischer Kirche

Noch nie sind so viele Menschen aus der katholischen Kirche ausgetreten wie im vergangenen Jahr. Fast 360.000 Katholiken kehrten ihrer Kirche allein 2021 den Rücken, wie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) in Bonn mitteilt. Das ist ein neuer Negativrekord. Die katholische Kirche zählt demnach noch 21.645.875 Mitglieder – das macht 26 Prozent der Gesamtbevölkerung aus. Zudem ging der Gottesdienstbesuch zurück. Insgesamt ist der Gottesdienstbesuch in der katholischen Kirche in Deutschland 2021 mit 4,3 Prozent zurückgegangen. Die DBK führt dies vor allem auf die Coronapandemie und die Schutzmaßnahmen zurück. ([Spiegel Online](#))

Weizenpreis fällt deutlich

In der Nacht zu Montag (27.06.2022) ist der Preis für Weizen auf den tiefsten Stand seit vier Monaten gefallen. Zeitweise wurde ein Scheffel (etwa 27 Kilogramm) an der Börse in Singapur für 9,26 US-Dollar gehandelt. So niedrig war der Weizenpreis zuletzt Ende Februar 2022, als Russland den Angriffskrieg gegen das Nachbarland Ukraine begonnen hat. Marktbeobachter verwiesen zur Begründung für den aktuellen Preisrückgang auf Meldungen aus Ägypten. Demnach plant das Land, die Weizenimporte zu senken. ([Manager Magazin](#))

Keine Fortsetzung von Tankrabbatt und 9-Euro-Ticket

Nach den ersten Wochen des Tankrabatts hat Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) eine positive Bilanz gezogen. Zugleich dämpfe er Erwartungen, dass es für Tankrabbatt und 9-Euro-Ticket im September 2022 Anschlussregeln geben könnte. Allerdings setzt Lindner im kommenden Jahr 2023 auf höhere Leistungen für Grundsicherungsempfänger sowie eine Anpassung der Lohn- und Einkommenssteuer an die Inflation. ([Welt Online](#))